

# 1. Gewöhn mein Herz

Text: Thea Eichholz-Müller

Musik: Thea Eichholz-Müller

Intro Am<sup>7</sup> F<sup>2</sup> Strophe 1 C G/C

1. Es fehlt mir hier so oft das.

7 C G/C

Ich samm - le Schät - ze, sie ver - dor - So -

9 Am<sup>7</sup> F<sup>2</sup>

bald sie vor dir lie - gen, sind sie nir - sam, dass mich - das hier auf

12 Gsus<sup>4</sup>

Er - den oft r - Mein ar - mes Herz, es klam - mert

15 G/C G/C

- an al - les, was doch nicht zu hal - ten ist. Doch

F<sup>2</sup>

wer los - lässt, der emp - fängt von dir - Ge -

Am<sup>7</sup> Fmaj<sup>7/9</sup>

schen - ke dei - ner Herr - lich - keit, - schon - jetzt und - hier! - Ge - wöhn mein

Refrain C Cm<sup>7/4</sup> C

23 Herz an die E - wig - keit, der Weg dort - hin ist ge - wiss

26 Cm<sup>7/4</sup> Am<sup>7</sup> Em<sup>7</sup>

nicht weit. Ver-stand und See-le, mach sie ganz be-reit! Ge-wöhn meir

29 Fmaj<sup>7/9</sup> Fmaj<sup>7/G</sup> 1. Am<sup>7</sup>

Herz, ge-wöhn mein Herz an die E-wig

32 F<sup>2</sup> Am<sup>7</sup> F<sup>2</sup> zur Str. 2 2. C

an die E-wig-keit!

Strophe 2  
37 C G/C

2. Ich weiß, dass hier noch nicht doch weil du wah-rer Gott und

40 G/C

Mensch zu- En-ge mei-nes klei-nen

42 F<sup>2</sup> Gsus<sup>4</sup>

Dein Ho-ri-zont ist gren-zen-los, ich bau da-rauf.

G/C

Dein Reich bricht an, ich kann es jetzt schon sehn,

C G/C Am<sup>7</sup>

muss nicht mehr ü-ber dür-re Fel-der gehn. Dei-ne vol-len Hän-de, schütt sie

51 F<sup>2</sup> Am<sup>7</sup>

bei mir aus. Die Viel-falt dei-ner Ga-ben komm auf

53 **Fmaj7/9** *zum Refrain* **A<sup>b</sup>2** **Bridge**

mich und mein Haus! — Ge - wöhn mein Und wenn ich dei - ne Spra - che

57 **F<sup>2</sup>**

nicht ver - steh, — bringt mir dein Geist die Wor - te bei.

60 **A<sup>b</sup>2** **Gsus<sup>4</sup>**

Er öff - net mir die Au - gen für dein Reich und setzt

65 **Solo** **D<sup>2</sup>** **Dm<sup>7/4</sup>** **D<sup>2</sup>** **Dm<sup>7/4</sup>** **B<sup>♭</sup>m<sup>7</sup>** **F<sup>♯</sup>m<sup>7</sup>** **Gm** **Refrain** **D**

— wöhn mein Herz an die E -

74 **Dm<sup>7/4</sup>** **B<sup>♭</sup>m<sup>7</sup>**

wig - keit, der — nicht weit. Ver - stand und See - le, mach sie ganz

78 **F<sup>♯</sup>m<sup>7</sup>** **1. Gmaj7/A** **D** Herz an die E -

— Herz, ge - wöhn mein Herz an die E - wig - keit! —

**B<sup>♭</sup>m<sup>7</sup>** **Gmaj7/9** **1. Em7**

— an die E - wig - keit! — an die E - wig - keit! — an die E

**2. Em7** **B<sup>♭</sup>m<sup>7</sup>** **Gmaj7/9** **Em7**

— Ver - wöhn — mich — Oh — ver - wöhn

93 **B<sup>♭</sup>m<sup>7</sup>** **Gmaj7/9** **Em7** **B<sup>♭</sup>m<sup>7</sup>**

— mein — Herz — oh — mit dei - ner Herr - lich - keit.

# 2. Wenn du mich sähst

Text: Thea Eichholz-Müller und Lothar Kosse

Musik: Lothar Kosse

**Intro**  
Dmaj7 D6 Dmaj7 D6 A E/A A E/A

**Strophe 1**  
5 Dmaj7 D6 Dmaj7 D6  
1. Ich bin an - ge - kom - men. Ne - se ist das  
7 A E/A A E/A  
Ziel er - reicht. ... so oft ge - fal - len,  
10 Dmaj7 D6 A E/A  
bin ge nicht leicht. Al - le  
**Bridge 1**  
13 F#m7 Bbm7 E  
... ärt, al - le Hoff - nung ist er - füllt. Was ich  
D Bbm7 3  
... ub - te, darf ich sehn, mei - ne Sehn - sucht ist ge - stillt! Wenn du mich  
E D/F# 3  
sähst, wein - test du um dich und nicht um mich. Wenn du mich  
19 E D Bbm7  
sähst, er - schien die Welt in neu - em Licht. Wenn du mich

21 E/G# F#m7

— sähest, er - schien dir leicht, was grad so schwer, denn hier

23 Bbm7 Esus4 E

schwei - gen al - ler Schmerz — und Kum - mer — still.

25 G A

— schwei - gen al - ler Schmerz — und — K'

27 1.x Str. 2  
2.x Dal %  
3.x Fine

Interlude A

2.x (Al - le)

31 D6

Strophe 2 D6

2. Die - so viel, viel — schöner, als — man es sich

33 A E/A Dmaj7 D6

Die - ses Licht — ist wär - mer

A E/A A E/A

und die Hand — des Meis - ters hat mich fest um - armt. — Was kein

37 F#m7 D Bbm7 E

Au - ge je — ge - sehn — und kein Ohr je - mals — ge - hört, — das ist

41 F#m7 D Bbm7 3 zum Refrain

schon ge - macht für den, der den Glau - ben nicht ver - liert. — Wenn du mich

# 3. Dennoch

Text: Thea Eichholz-Müller

Musik: Thea Eichholz-Müller

Intro      Strophe 1+2

Am    F    C    G      C

1. Du hast uns nicht ver-wöhnt, m'  
2. Sie sa-gen: "Hilf dir selbst, -

kein ro-ter Tep-pich lag reit.  
Ich hör ihr Zwei-feln, Re- Spott:

Am      Am      G/B<sup>b</sup>

Ein schwe-rer Kelch will erst-      -ken sein. \_\_\_\_  
"Was für ein Töp-fer, der      g \_\_\_\_ zer-bricht!"

C

9 Auch dei- van - dern zu durch - das Tal,  
Und mals \_\_\_\_ zu hal - ten ist,

Fmaj<sup>7</sup>

10 Fein - de sind \_\_\_\_ von gro - ßer Zahl.  
in Schmerz und Fra - gen al - les mit:

Esus<sup>4</sup>      E

Auch dei - ne Kin - der hört \_\_\_\_ man wei - nend zu \_\_\_\_ dir schrein:  
Was war? Was ist, was kommt? Wann seh \_\_\_\_ ich wie - der Licht? \_

Am      Fmaj<sup>7</sup>

Mein Herz, es kommt noch nicht - hin - ter - her,      dei - ne We - ge, sie \_\_\_\_ sind zu schwer

C      G/B<sup>b</sup>

15 \_\_\_\_ für mich, \_\_\_\_ ich ver - steh dich nicht!      Den - noch bleib ich

**Refrain**

17 **F** **G/B<sup>b</sup>** **C** **C/E** **F**

stets an dir, ich häng an dir, ich bleib dir treu, so wie du mir. Mein

19 **Dm<sup>7</sup>** **Gsus<sup>4</sup>** **G**

Le - ben le - ge ich in dei - ne Hand.

21 **F** **G/B<sup>b</sup>** **C** **C/E**

stets an dir. Wie groß die Not auch in mir Gott! Mein

23 **Dm<sup>7</sup>**

Fels, bei dem ich Ruh ich blei - be bei

25 **Am** **F** **Gsus<sup>4</sup>** **G**

dir, - den fand, ich bleib bei dir.

**Bridge**

30 **Am** **F** **Am** **F** **C** **G** **Am** **F**

ich häng an dir. Ich häng, ich häng an dir.

**F** **C** **G** **F** **G/B<sup>b</sup>**

Den - noch bleib ich stets an dir, ich häng an dir, ich

**C** **C/E** **F** **Dm<sup>7</sup>** **Gsus<sup>4</sup>** **G** **Dal** **%**

bleib dir treu, so wie du mir. Mein Le - ben le - ge ich in dei - ne Hand. Den - noch bleib ich

42 **Gsus<sup>4</sup>** **G** **Am** **F** **C**

**3** **(Am) (Fine)** **3** **repeat and fade**

- den fand. ich blei - be bei dir, ich häng an dir.

# 4. Offenbare dich

Text: Thea Eichholz-Müller

Musik: Thea Eichholz-Müller und  
Bernd-Martin Müller (1963-2003)

Intro

A E/G# F#m7 E/G# A E/G# F#m7 E/C#

Strophe 1+2

9 A E/G#

1. Lied nicht al - le Tö - ne kennt, nur lo - die,  
2. sucht und sehnt sich so nach dem, - mals sehn.

11 F#m7 E/G#

al - le Far - ben weiß,  
weiß, es gibt den Ort,

14 E/G# F#m7 E

dich nie. Wie ein  
ver - stehn. Es ist ein

17 A/C#

al - le Spra - chen spricht und nicht al - le Län - der kennt,  
tie - fer Dank - bar - keit, voll Er - ge - ben - heit, Ver - traun.

D/E A

wie die Ster - ne nicht zu zäh - len sind  
Wie die Käl - te Son - nen - strah - len weicht,

22 E/G# F#m7 E

am gro - Ben Him - mels - fir - ma - ment,  
geb ich dei - nem We - sen Raum. So er -  
So er -